

Beispiel für Vertretungskonzept (als Anregung)

Ziele	<p>Das Ziel der PiA-Vertretung ist, eine transparente Struktur bereitzustellen, durch die</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Ausbildungskandidaten/-innen sich abstimmen und gegenseitig Informationen zukommen lassen können. • durch welche die Kommunikation zwischen den Ausbildungskandidaten/-innen und der Geschäftsführung, sowie dem Vorstand gewährleistet ist • die Ausbildungskandidaten/-innen am Berliner PiA-Forum teilnehmen und ihre Positionen dort einbringen können und somit aktive Mitglieder der Berliner PiA-schaft sein können.
Nutzen	<ul style="list-style-type: none"> • Klarere Kommunikationswege im Institut zwischen den PiA, sowie zwischen Geschäftsführung und PiA, und somit ein verbesserter Informationsfluss innerhalb des Instituts für alle • Aufrechterhaltung einer hohen Ausbildungsqualität • verbesserte Möglichkeit, eine lebendige Instituts-Identität weiterzuentwickeln, indem interessierte PiA dabei unterstützt werden, sich in die Gestaltung der Ausbildung am Institut einzubringen. • verbesserte Möglichkeit der Teilhabe der Ausbildungskandidaten an den PiA-politischen Belangen und der Abstimmung von Positionen über das Institut hinaus.
Organe und Funktionen	<p>Ausbildungskandidaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahl der Jahrgangssprecher/-innen, Mitteilen von Belangen, damit diese in den Jahrgangssprechertreffen zur Sprache kommen können, ggf. inhaltliches abstimmen von externen pia-politischen Themen in Bezug auf das PiF • Teilnahme an halbjährlich stattfindender Vollversammlung zur Abstimmung von Positionen zu aktuellen Themen vor dem Treffen des PiF <p>Jahrgangssprecher/-innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an den vierteljährlichen Jahrgangssprechertreffen, um hier die Belange ihrer Jahrgangskollegen/-innen zu besprechen und zu vertreten. Vorschlag: hier auch flexibel Zeit einräumen, um falls nötig, Themen, die nur externe PiA-Politik betreffen, inhaltlich abzustimmen. • Jährliche Wahl der 2 Institutssprecher/-innen auf einem Jahrgangssprechertreffen. • Weiterleiten der Protokolle, sowie von Informationen der Geschäftsführung und der Institutssprecher/-innen. • Teilnahme an institutsinternen Gremien <p>Institutssprecher/Institutssprecherin:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es gibt 2 gleichberechtigte Institutssprecher/-innen: Wenn möglich sollten beide Verfahren vertreten sein. • öffentlicher Ansprechpartner der PiA-Vertretung nach außen. • Organisation der Vollversammlung • Vertretung der Ausbildungskandidaten/-innen im Berliner PiA-Forum • Teilnahme an institutsinternen Gremien

	<ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung an institutsinternen Klärungsprozessen zwischen Leitung und Kandidaten
Organisatorische Einbindung	<p>Das wichtigste Organ nach innen ist das Jahrgangssprechertreffen, nach außen auf dem PiA-Forum der/die Institutesprecher/in.</p> <p>Der/die Institutssprecher/in hat nach innen keine vom Jahrgangssprechertreffen unabhängigen Kompetenzen oder Aufgaben. Er/Sie berichtet vom PiA-Forum und bringt sich dort ein.</p>
Kooperation/ Kommunikation	<p>Die Vertretung der Ausbildungskandidaten/-innen ist intern Bindeglied zwischen Geschäftsführung und Kandidaten/-innen. Die Geschäftsführung vermittelt mit den anderen Gremien im Institut. Hier werden PiA-Vertreter bei Bedarf eingeladen.</p> <p>Extern ist die Vertretung der Ausbildungskandidaten/-innen Bindeglied zwischen PiA-Forum und Kandidaten/-innen.</p> <p>Die Protokolle der Jahrgangssprechertreffen und des PiA-Forums werden veröffentlicht.</p>
Auftreten /Sichtbarkeit	<p>Die Jahrgangssprecher/-innen pflegen einen „Jahrgangssprecherverteiler“, den sie untereinander und mit der Geschäftsleitung nutzen.</p> <p>Der/die Institutssprecher/-in hat eine öffentliche Instituts-e-mail-adresse, und stellt sich und die PiA-Vertretung auf der Webseite vor.</p>
Vergleich mit anderen Instituten	<p>Manche Institute in Berlin öffnen alle ihre Gremien für engagierte PiA, wie Ausbildungsausschuss, Vorstandssitzungen usw. Andere haben gar keine Vertretung. Die Varianz ist groß, die „Institutskultur“, auch je nach Größe des Instituts, mehr oder weniger persönlich.</p>
Berufspolitische Ebene	<p>Der/die Institutssprecher/-in vertritt das Institut im Berliner PiA-Forum. Das PiA-Forum (PiF, http://piaforum.de/) ist das neu gegründete Institutesprechertreffen in Berlin. Ziel des PiFs ist die Umsetzung der Idee: „23 Institute, eine PiA-Schaft in Berlin.“</p>